Gemeindebrief

Evangelisches Leben in der Hallertau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mainburg · Ausgabe 212 · Feb./März 2020

Monatsspruch März 2020:

Jesus Christus spricht: „Wachet!“

(Mk 13,37)

Jesus geht mit seinen Jüngern in den Garten Gethsemane. Er bittet sie: „Bleibt hier und wacht mit mir!“ Er selber erlebt pure Verzweiflung. Ahnt, was ihm bevorsteht. Ringt mit Gott. Doch seine Jünger schlafen. Immer wieder bittet er sie. Und sie schaffen es nicht wach zu bleiben. Im Schlaf nehmen sie nicht wahr, wie sehr Jesus sie gerade braucht.

Gethsemane findet sich heute an vielen Orten der Welt. Sein „Wachet!“ ruft uns immer wieder in die Verantwortung, nicht die Augen vor menschlichem Leid zu verschließen.

Auch heute
geht er
durch Gethsemane,
an jeden Ort,
wo ein Mensch
am Boden ist,
ausgeliefert,
allein.

Unter den Trümmern
von Häusern und Leben
ist er.
Und ist
auf schwankenden Booten
mitten im Meer.

In den Dunkelkammern
hinter den Bildern des Darknets
ist er.
Und ist
in den Hütten
der Versklavten von heute.

Auch heute
bittet er,
verzagt und verzweifelt,
ihm und allen
nahe zu bleiben
in den unerträglichsten Stunden.

(Gedicht „Gethsemane“ von Tina Willms aus: Im Glauben: Zweifel. Im Zweifel: Glauben. Inspirationen zur Jahreslosung 2020, S. 52)

Hallertauer Kammerorchester im Autohaus

Zu Gast die Nachwuchsgeigerin Anna Langrieger
Samstag, 14. März, 19 Uhr

Kooperation mit

In bewährter Weise laden das „Hallertauer Kammerorchester“ in sinfonischer Besetzung und der „Rotary Club Mainburg-Hallertau“ zum Konzert bei Auto Köhler ein. Im Jubiläumsjahr, in dem Beethoven 250 Jahre alt geworden wäre, darf natürlich eines der bekanntesten Werke von ihm nicht fehlen! Und so präsentiert das HKO unter der Leitung von Erwin Weber die 6. Sinfonie von ihm, die sogenannte „Pastorale“. Daneben können Sie aber auch noch ein zweites Highlight erleben, denn die Schülerin und Jungstudentin Anna Langrieger spielt den 1. Satz aus Felix Mendelssohn-Bartholdys Violinkonzert, einem seiner populärsten Werke.

Neben der Musik runden Paul Grasmeier und sein Team sowie die Rotary-Bar den Abend kulinarisch ab.

Der Eintritt kostet 19,– Euro (Abendkasse: 24,– Euro). Unter 18-jährige haben freien Eintritt. Der Vorverkauf beginnt am 10. Februar. Vorverkaufsstellen: Auto Köhler, REWE, Büro Weinmayer, Evang. Pfarramt.

Der Reinerlös des Abends kommt einem sozialen Zweck von Rotary zugute. Bitte beachten Sie dazu auch die Tagespresse.

Sonntag, 2.2., Letzter So. n. Epiph.
9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Abendmahl,
Pfarrer Frank Möwes

Sonntag, 9.2., Septuagesimä
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes

Sonntag, 16.2., Sexagesimä
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Frank Möwes

Sonntag, 23.2., Estomihi
9.30 Uhr: Faschingsgottesdienst
mit den Anneser-Mädls
Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes

Sonntag, 1.3., Invocavit
9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Abendmahl
Prädikantin Claudia Schwalme

Sonntag, 8.3., Reminiscere
9.30 Uhr: Gottesdienst
Kanzeltausch im Dekanat
Pfarrer Johannes Späth aus Karlshuld kommt nach Mainburg. Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes predigt in Riedenburg.

Sonntag, 15.3., Okuli
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Rudolf Potengowski

Sonntag, 22.3., Lätare
10.00 Uhr (!): Konzertgottesdienst
Felix C. Groll und Alina Pisleaga
„Liebe umsonst?“
Pfarrer Frank Möwes

Sonntag, 29.3., Judika
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Frank Möwes

Sonntag, 5.4., Palmarum
9.30 Uhr: Gottesdienst
am Palmsonntag
Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes

Donnerstag, 9.4., Gründonnerstag
19.00 Uhr: Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Frank Möwes

Freitag, 10.4., Karfreitag
9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Beichte und Abendmahl
Prädikantin Claudia Schwalme

Sonntag, 12.4., Ostersonntag
7.00 Uhr: Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit MAI Blech;
Fortsetzung in der Erlöserkirche:
7.30 Uhr: Abendmahlsfeier
am Ostersonntag
Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes

Taizé-Andachten in der Passionszeitzeit

immer Donnerstags, 19.30 Uhr
in der Kapelle des Altenheims:
5., 12., 19., 26. März
und 2. April

23. Februar 2020, 9.30 Uhr
Faschingsgottesdienst Pfrin. Cornelia Egg-Möwes
zu Gast die Anneser-Mädls

Was wäre ein Faschingssonntag ohne eine bunte Mischung aus Ernst und Witz? Mit den Anneser-Mädls kommt außerdem musikalisches „Hoamatgfühl“ in die Kirche und alles dreht sich um die Liebe. Bevor die Fastenzeit beginnt, feiern wir das Leben, die Liebe und natürlich den, dem wir alles verdanken.

Hin und wieder eine Predigt im Internet nachlesen?

Dank einer Anregung am Weihnachtstag 2019 hat Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes ihren Blog im Internet reaktiviert. Dort stellt sie hin und wieder eine ihrer Predigten zum Nachlesen ein. Bei Interesse müssen Sie sich nicht anmelden, sondern im Internet lediglich diesen Link eingeben https://corneliaeggmoewes.wixsite.com/pfarrerincem und auf der Seite den gewünschten Text anklicken.
Pfarrerin Egg-Möwes freut sich übrigens über Ihre Rückmeldungen.

Mit Ihrer Spende untestützen Sie unseren Gemeindebrief: Kreissparkasse Kelheim IBAN DE11 7505 1565 0000 0062 47 – BIC BYLADEM1KE

Konzertgottesdienst mit Felix C. Groll und Alina Pisleaga „Liebe umsonst?“

Sonntag, 22. März, 10 Uhr, Evangelische Erlöserkirche

geänderte Uhrzeit!

In diesem Gottesdienst werden der Bariton Felix C. Groll und die Pianistin Alina Pisleaga romantisch-dramatische Stücke über gescheiterte Personen und ihre enttäuschte Liebe präsentieren.
Pfarrer Frank Möwes wird der Musik biblische Szenen zur Seite stellen und die Liebe theologisch beleuchten. Und dann gibt es vielleicht am Schluss auch ein Happy End?!

Iuliana Pisleaga, Photographie

Jordanien-Reise in ein Land der tausend Eindrücke

Herbstferien vom 1. bis 8. November 2020

Jordanien steckt voller Geheimnisse, die es zu entdecken lohnt! Während dieser 8-tägigen Reise sehen Sie die Hauptstadt Amman mit dem Archäologischen Museum und dem Zitadellen-Hügel, Jerash, die Stadt der Antike, der Berg Nebo mit Blick auf das Tote Meer und das gelobte Land, die Mosaike von Madaba, die Kreuzritterfestung Kerak und die Nabatäerstadt Petra. Eine Jeepfahrt durch das Wadi Rum ist ein weiterer Höhepunkt.

Der Aufenthalt in Aqaba am Roten Meer und die Fahrt zurück in den Norden über die alte Weihrauchstraße mit Aufenthalt am Toten Meer lassen diese Reise mit Eindrücken von Natur und Umwelt ausklingen.

Ausschreibung, Anmeldeformulare und nähere Infos, erhalten Sie bei
Claudia Schwalme
claudia@schwalme-mainburg.de
Telefon: 08751-9668

Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Schlichtstraße 5 · 84048 Mainburg
Telefon 0 87 51/81 01 30 · Fax 0 87 51/51 96
Erlöserkirche, Mitterweg 23

Pfrin. Cornelia Egg-Möwes
cornelia.egg-moewes@elkb.de

Pfr. Frank Möwes
frank.moewes@elkb.de

Sekretärin Sylvia Filary
sylvia.filary@elkb.de
Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser, für die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde brauchen wir Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende auf folgendes Konto: **Kreissparkasse Kelheim**
IBAN DE11 7505 1565 0000 0062 47
BIC BYLADEM1KEH

Wenn Sie die Akivitäten der Evang. Kirche Deutschlands zur Seenotrettung unterstützen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Überweisungsformular, wir leiten die Spende dann weiter.

Spenden ausschließlich für das neue Gemeindehaus bitte auf das Konto
IBAN DE09 7016 9693 0000 2412 45 BIC GENODEF1RHT

Zum Titelbild: Garten Gethsemane von Lucas Cranach d. Ä.

Impressum

ViSdP: Pfr. Frank Möwes
Redaktion und Layout: Renate Niedermeier
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mainburg
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht die Meinung der Redaktion wieder. Bilder: Jürgen Schwalme
Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich Anfang April 2020.
Redaktionsschluss: 29. Februar 2020

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Musikalische Bilder

„Herbstzauber" von Gerhard Boesl uraufgeführt

Streicher, Holzbläser und ein E-Piano – bis in die letzte Ecke der Mainburger Erlöserkirche saßen die 24 Musiker*innen und boten den vielen Zuhörer*innen Außergewöhnliches: „Herbstzauber", das jüngste Orchesterwerk des Landshuter Komponisten Gerhard Boesl wurde uraufgeführt. Wieder ist es dem „Hallertauer Kammerorchester" gelungen, etwas Neues in Mainburg zum Klingen zu bringen.

Seine Wiederholung fand der besondere „Konzertgottesdienst" eine Woche später in der vollbesetzten, wunderschönen Ursulinen Klosterkirche in Straubing, dem letzten gemeinsamen Werk der Gebrüder Asam. Frank Möwes, evangelischer Pfarrer und Gründer des Orchesters, stand diesmal selbst am Dirigentenpult. Begleitet von passenden Texten wurde ein dramaturgischer Spannungsbogen aufgebaut, der die Kirchenbesucher tief berührt die Gotteshäuser wieder verlassen ließ.

Bereits mit dem ersten Stück, dem „Andante Festivo" des finnischen Komponisten Jean Sibelius, intoniert das Orchester die musikalische Richtung. Rund und warm die Streichinstrumente, farbenreich und hell die Holzbläser und als klangliches Universalgenie das E-Piano,

Oben: Mehr Musiker*innen hätten in der evangelischen Erlöserkirche wirklich keinen Platz mehr gehabt.

erwähnt seien nur Chor, Harfe oder Glockenspiel. Im Anschluss an Sibelius treten wieder zwei Personen in Aktion, ohne die dieses Ereignis nicht so hätte stattfinden können, wie es der Fall war. Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes und Georg Harrieder leiten zur Musik hin, rezitieren Gedichte und lesen Texte in einer Art und Weise, die jedes Wort verständlich werden lässt und den Zuhörer*innen die Emotionen lebendig werden lassen, die in den Texten stecken. Mit „Herbsttag“ von Rainer Maria Rilke stimmt Harrieder in den „Herbstzauber“ ein und ganz am Schluss schließt Egg-Möwes mit Rilkes Gedicht „Herbst“ segensgleich ab. Ein fantastischer, poetischer Spannungsbogen über die Musik hinweg.

Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes und Georg Harrieder rezitierten die zur Musik hinleitenden Texte.

In den sieben Bildern des „Herbstzaubers“ präsentieren sich die musikalischen Akteure, zu denen der Komponist Boesl selbst am Fagott und an der Triangel gehört, als gut eingespieltes Team. Es macht auf den aufmerksamen Zuhörer den Eindruck, dass die Musiker*innen Platz zum Entfalten haben, den sie auch nutzen, dass sie sich aber auch dort, wo es nötig ist, auf den musikalischen Leiter verlassen können und sich seinen dirigentischen Vorgaben anvertrauen können. Man kann sich vorstellen, dass es für die Beteiligten ein großer Genuss sein muss, in dieser Art und Weise als Ensemble miteinander musizieren zu können. So gelingt es vom Anfang bis zum letzten Ton der Oboe die Boeselschen Notenvorgaben sensibel, lebendig, kraftvoll, zart, fröhlich, nachdenklich und vielschichtig zu interpretieren. Glücklicherweise macht es Boesl allen Beteiligten nicht schwer. Durch die romantische Atmosphäre von „Herbstzauber“ kann man die Musik von Anfang an mitleben, sich getragen fühlen und ganz schnell in eigene Träume und Emotionen versinken.

Unser Bild zeigt das Hallertauer Kammerorchester in der wunderschönen Kirche des Ursulinenklosters in Straubing.

1. Advent in der Erlöserkirche

Der beliebte Basar war ein voller Erfolg

Der Gottesdienst zum 1. Advent, geleitet von Prädikantin Claudia Schwalme, wurde vom Vokalchor mitgestaltet.

Der Chor bedankte sich bei seiner Leiterin Regina Gehde für ihre unermüdliche Arbeit.

Das Gemeindehaus wurde zum Basar. Der Hobbykreis hatte wieder wunderschöne Handarbeiten im Angebot. Der Renner war frischgebackenes Brot, das ganz schnell vergriffen war.

Die Einladung zum Kirchenkaffee wurde sehr gut angenommen. Die „Chor-Mädels“ hatten alle Hände voll zu tun: die von den Chordamen gebackenen Torten, Kuchen, Plätzchen konnten auch „zum Mitnehmen“ gekauft werden, und wurden gleich noch professionel verpackt.

Der Chor sorgte nicht nur für Süßes: bei einem Teller Kürbissuppe kam es im weihnachtlich geschmückten Gemeindesaal zu Gesprächen und Begegnungen. Vielen Dank allen Kuchen/Torten/Plätzchen/Brot-Spenderinnen, den fleißigen Strickerinnen und Köchinnen, dem Team, das die Räume dekoriert und alles vorbereitet hat, so dass auch dieser Adventbasar wieder ein voller Erfolg wurde.

Quattro Stagioni am 4. Advent

Ein weiterer Höhepunkt in der Adventszeit war der Konzertgottesdienst mit Quattro Stagioni. In der fast voll besetzten Kirche faszinierten die vier Musiker Maria Stark, Wolfgang Eichenseher, Matthias Baunach und Lucas Krammer, der Leiter der Gruppe, mit ihrer anspruchsvollen Musik.
Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes hatte wunderschöne Texte ausgesucht und die gemeinsam gesungenen Lieder stimmten die Gemeinde auf das kommende Christfest ein.

Information zu Abendmahlsfeiern

Um den Gemeinschaftscharakter bei den Abendmahlsfeiern zu stärken hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass ab dem 1. Advent 2019 in allen Kelchen Traubensaft gereicht wird.
Diese Regelung gilt zunächst bis Ostern 2020, dann wird der Kirchenvorstand weiter beraten. Über Rückmeldungen freuen wir uns!

Überraschendes beim weihnachtlichen Mitmach-Krippenspiel

In diesem Jahr erlebte die weihnachtliche Gemeinde am Heiligen Abend eine ganz besondere Aufführung: Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes und Teamer der evangelischen Jugend luden ein und die Kinder machten spontan mit, als Rollen fürs Krippenspiel verteilt wurden. Dass es am Ende drei Marias waren, gab der wichtigen Botschaft von Weihnachten sogar augenzwinkernde Leichtigkeit mit. Die ganze Gemeinde war während des Spiels involviert und bestätigte laut, was die Kinder spielten: „Gott ist für uns da!“

Viele strahlende Gesichter zeigten, dass das Geschehen von Weihnachten immer noch große wie kleine Menschen berührt.

Wunderschöner Jahresausklang in der Erlöserkirche mit Michael David und seiner Konzertharfe

In der Voranküdigung wurde nicht zu viel versprochen. Sein Reperoire ist sehr umfassend. Mit viel Liebe zum Detail erzählte Michael David von seiner Harfe und wie es zu den Musikstücken kam. Und so konnte sich das zahlreich erschienene Publikum auf ein tolles Hörerlebnis freuen. Mit seinem virtuosen Spiel gab der Meisterharfinist Johann Sebastian Bach, Friedrich Händel zum Besten. Aber auch die Beatles mit „Let it be“ oder Astor Piazollas „Libertango“ oder das „Halleluja“ von Leonard Cohen begeisterten die Zuhörer. Es fehlte auch nicht eine Kompostion von König Heinrich VIII., die als ein Liebeslied an eine Frau gedacht war. Michael Davids Interpretation galt aber allen Frauen, so seine einleitenden Worte. Das kurzweilige Konzert verging viel zu schnell und das begeisterte Publikum entließ den Künstler natürlich nicht ohne sich eine Zugabe erklatscht zu haben.

In der Kirche die Seele erfrischen und an der Kirche Strom tanken

Die evangelische Gemeinde nimmt E-Bike-Ladestation in Betrieb

Auch die evangelische Kirchengemeinde möchte für den Umweltschutz einen kleinen Beitrag leisten. Deshalb wurde als sichtbares Zeichen eine E-Bike-Ladestation installiert, an der die Besucher der Kirche ihr Elektro-Pedelec während des Sonntagsgottesdienstes oder bei anderen Veranstaltungen nachladen können. Die Ladestation soll darauf hinweisen, dass es gut wäre, so oft wie möglich das Fahrrad oder alternativ das Elektro-Pedelec zu benutzen. Das Motto lautet „in der Kirche die Seele erfrischen und gleichzeitig umweltfreundlichen Strom tanken." Ausgedrückt wird dies auf einem Aufkleber mit den Worten des Propheten Jesaja: „Den Erschöpften gibt er neue Kraft". Mit gutem Beispiel voran, geht die Seniorin Rosmarie Hühmer, die ihr Pedelec benutzt, wann immer es ihr möglich ist, selbst bei kühler Witterung.
Der Strom der evangelischen Kirchengemeinde stammt aus einem Vertrag mit 100% Wasserkraft und ist deswegen besonders umweltfreundlich und CO_2-frei. Eine grüne LED signalisiert die Bereitschaft der

Der Umweltbeauftragte Jürgen Schwalme und Rosmarie Hühmer freuen sich über die neue E-Bike Ladestation.

Ladestation. Sie ist für die Benutzung mit dem eigenen Ladegerät vorgesehen, da es derzeit noch eine große Anzahl von verschiedenen Ladegerät-Typen gibt, die nicht alle vorgehalten werden können.
Darüber hinaus wurde die Kirchturm-Beleuchtung, die während Veranstaltungen eingeschaltet ist, von einer 500W-Halogenlampe auf einen 10W-LED-Stahler umgerüstet. Ebenfalls ein kleiner Beitrag zum aktiven Umweltschutz, der Schule machen kann.

www.mainburg-evangelisch.de

Vokalchor

Montags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus
Leitung: Regina Gehde, Telefon 08751/9777

MAI Blech, 8. Februar, 18 Uhr

spielt in Attenhofen in der Kirche bei der Messe
für das verstorbene Mitglied Hans Wagner

MAI Blech-Proben, 19 Uhr

12. Februar, 11., 25. März
Probenraum der Stadtkapelle, Untergeschoss der Musikschule
Kontakt: frank.moewes@elkb.de
21. bis 23. Februar Fortbildung
im Bildungszentrum Pappenheim, Pfr. Frank Möwes

Senioren-Nachmittag, 14 Uhr

Mittwoch, 26. Februar, Aschermmittwoch, 25. März
im Gemeindehaus
der Erlöserkirche mit Pfrin. Cornelia Egg-Möwes und Team.
Unser Bus holt Sie ab und fährt Sie auch wieder nach Hause!
Bitte telefonisch melden bei Herrn Niedermeier 08751/875962

Hobbykreis

im Gemeindehaus der Erlöserkirche,
Kontakt: Frau Gaby Laible, Telefon 08751/843263

Senioren-Nachmittag im Altenheim, 14.30 Uhr

Mittwoch, 10. März 2020,
Kontakt: Gisela Wettberg, Telefon 08753/415

Mutter-Kind-Gruppe

Montags, 9 bis 12 Uhr, im Gemeindehaus der Erlöserkirche
Kontakt: Frau Wolf, Telefon 0176-40762808

Mit Ihrer Spende untestützen Sie unseren Gemeindebrief: Kreissparkasse Kelheim IBAN DE11 7505 1565 0000 0062 47 – BIC BYLADEM1KE

Offener Jugendtreff • NEU • Offener Jugendtreff

14. Februar, 6., 20. März, 16.30 Uhr, im Gemeindehaus

Die Teamer der Evangelischen Jugend Mainburg

Konfi-Teamer-Wochenende

im Dekanatsjugendheim Riedenburg

3. bis 5. April 2020

Leitung: Pfarrer Frank Möwes

Konfirmandenkurs

Mittwochs, 12. Februar, 11., 25. März 16.45 Uhr

im Gemeindehaus. Kontakt: Pfarrer Frank Möwes

EMI'S Kindergruppe

Wir treffen uns mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr,
19. Februar, 11. März, 1. April
im Evang. Gemeindehaus, Mitterweg 23

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde hat in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen, den Weltgebetstag nicht mehr in der alt hergebrachten Form zu begehen. Wir wollen neue Wege gehen, um auf die Probleme und Sorgen in den betreffenden Ländern aufmerksam zu machen. Frauen aus Simbabwe haben den Weltgebetstag dieses Jahr vorbereitet. Die genaue Form, der Ablauf sowie der endgültige Termin standen bei Drucklegung dieses Gemeindebriefs noch nicht fest.
Wir werden Sie aber über die Tagespresse und in den Abkündigungen der Gottesdienste rechtzeitig darüber informieren.

Faszination Irland-Reise

„Spirituelle Orte mit Kraft“ vom 8. bis 14. Juni 2020

Bereits im vergangenem Jahr hat eine Reisegruppe erleben dürfen, dass Irland eine faszinierende Insel ist, mit herrlichen Landschaften und mystischen Orten, die eine kraftvolle Ausstrahlung haben.
Beides wird die zweite Mainburger Reise in der zweiten Woche der Pfingstferien 2020 prägen.
U.a. wird die Gruppe besuchen: Glendalough, Rock of Cashel, Holy Island und Monasterboice. 2020 veranstalten wir die Reise leicht verändert und mit einer anderen Reisefirma.

Der Preis bei 25 Teilnehmer*innen im Doppelzimmer liegt bei 1450,- Euro, der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 220,- Euro. Es sind nur 8 Einzelzimmer verfügbar!

Im Preis enthalten sind die Flüge (Änderungen vorbehalten): München-Dublin am 8. Juni, 8.20-9.45 Uhr, Dublin-München am 14. Juni, 17.50-21.10 Uhr, Halbpension, eine deutschsprachige Reisebegleitung, Transfer zum Flughafen, Bus und Eintrittsgelder.

Die Reiseleitung hat Pfarrer Frank Möwes. Informationen und das Anmeldeformular bekommen Sie bei: frank.moewes@elkb.de